

Die Agentur



Barrierefreiheit ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft, in der Menschen mit und ohne Behinderung in ihrer Unterschiedlichkeit gleichberechtigt miteinander leben können und somit eine Grundvoraussetzung für umfassende Teilhabe aller Menschen am Leben in der Gesellschaft.

Die vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte **Agentur Barrierefrei NRW** informiert und berät zu Fragen der Umsetzung von Barrierefreiheit.

Zielgruppen dieses Angebots sind Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Betreuungspersonen, die Interessensverbände der Menschen mit Behinderungen und älterer Menschen, Entscheidungsträger in der öffentlichen Verwaltung, Politik und Wirtschaft, sowie weitere Multiplikatoren aus der Arbeit mit älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen in Nordrhein-Westfalen.

Die vielfältigen Informations- und Beratungsangebote zielen ab auf die Umsetzung bürgerfreundlicher, praktikabler und kostengünstiger Lösungen zur Herstellung von Barrierefreiheit im persönlichen wie im öffentlichen Bereich und tragen dazu bei, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen zu verbessern.

Das Projekt **Agentur Barrierefrei NRW** wird durch das [Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen \(MAGS NRW\)](#) gefördert.

Hintergrund

Am 1. Januar 2004 ist das Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen (BGG NRW) in Kraft getreten. Darin heißt es, dass Einrichtungen der Gemeinden, ihrer Verbände und ihrer Unternehmen für Menschen mit Behinderung zugänglich sein müssen und dementsprechend auch genutzt werden können, und zwar selbstständig, "ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe" (§ 4 BGG NRW).

Zur Verbesserung der Umsetzung dieser gesetzlichen Vorgaben fördert das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit Juni 2005 das Projekt „agentur barrierefrei NRW“. In einem ersten Schritt wurde zunächst die Unterstützung der Kommunen in NRW und der Behinderten-Selbsthilfe bei der Herstellung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum ermöglicht. Aufgrund der starken Inanspruchnahme der angebotenen Serviceleistungen und des hohen Bedarfs an Information und Beratung in weiteren Bereichen wie Mobilität, barrierefreie Information und Assistive Technologie wurde mit Beginn der zweiten Phase ab Oktober 2006 das Unterstützungsangebot der Agentur ausgebaut und in das Programm „Teilhabe für alle“ der Landesregierung integriert. Das Angebot der Agentur

umfasst einerseits die Information und Beratung einzelner betroffener Menschen mit ihren individuellen Anliegen und andererseits die Sensibilisierung und Unterstützung der für die Infrastrukturen verantwortlichen Institutionen und Personen.

Seit Inkrafttreten der UN Behindertenrechtskonvention im Jahre 2008 rückt deren Artikel 9 mit den dort formulierten Anforderungen an Barrierefreiheit zur Förderung einer inklusiven Gesellschaft stärker in den Blickpunkt der Arbeit der Agentur Barrierefrei NRW.

Seit 2012 sind die Aufgaben der Agentur Barrierefrei NRW eingebettet in den aktuellen Aktionsplan der Landesregierung: "Eine Gesellschaft für alle - NRW inklusiv".

Seit 2016 sind Betrieb, Aufgaben und Ziele der Agentur Barrierefrei NRW im Behindertengleichstellungsgesetz des Landes gesetzlich verankert.

Neuaufstellung 2017

Mit der Neuaufstellung der Agentur Barrierefrei NRW im Juli 2017 ist deren Arbeit nunmehr in fünf Sachgebiete aufgeteilt:

1. Barrierefreiheit im öffentlichen Raum – Bauen; mit dem ergänzenden Arbeitsschwerpunkt „Bestandserhebung und Signet NRW“
2. Barrierefreier ÖPNV – Verkehr
3. Barrierefreie Informationstechnik und barrierefreie Dokumente – IT/ Dokumente
4. Leichte Sprache
5. Assistive Technologie zur individuellen Unterstützung – Assistive Technologie

Träger der Agentur Barrierefrei NRW:



Forschungsinstitut Technologie und Behinderung (FTB), Evangelische Stiftung Volmarstein

Kooperationspartner und Mitglied im Steuerungskreis der Agentur Barrierefrei NRW:

Landesbehindertenrat NRW e.V. (LBR NRW)

Spitzenverband der Behinderten-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen



Was brauchen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, um in einem öffentlichen Gebäude klar zu kommen und sich zurecht zu finden?

Internetadressen:

Agentur Barrierefrei: www.agentur-barrierefrei-nrw.de (oder: www.ab-nrw.de)

Öffentliche Datenbank: www.informierbar.de

Kurze Vorstellung der öffentlichen Datenbank „Informierbar“

Die vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte **Agentur Barrierefrei NRW** informiert und berät zu Fragen der Umsetzung von Barrierefreiheit.

Dieses Projekt **Agentur Barrierefrei NRW** wird durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW) gefördert.

Auf die Frage:

„Was brauchen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, um in einem öffentlichen Gebäude klar zu kommen und sich zurecht zu finden?“

gibt die öffentliche Datenbank „**Informierbar**“ Auskunft über solche öffentlichen Gebäude, die mit Hilfe eines sehr ausführlich angelegten Fragenkatalogs über die Agentur „Barrierefrei NRW“ in die Datenbank aufgenommen worden sind.

Bisher ist für die Stadt Büren nur das „**Haus der Begegnung**“ – Bürgersaal aufgenommen worden.

Weitere Gebäude sollen folgen wie z. B.

- die Burg Wewelsburg, Wahrzeichen des Kreises Paderborn,
- die Dokumentation im ehemaligen Wachgebäude,
- die Stadtverwaltung,
- die Stadthalle Büren,
- usw. ...

Internetadressen:

Agentur Barrierefrei: www.agentur-barrierefrei-nrw.de (oder: www.ab-nrw.de)

Öffentliche Datenbank: www.informierbar.de